



Main-Netz
Alles. Hier.

Fotogalerien
Community
PODCAST
Nachrichten
VIDEO
und noch mehr...

SMS aufs Handy
E-Paper

www.main-netz.de

Anzeige

[Drucken](#) | [Schließen](#)



Sternstunde der Blasmusik im Alten Rathaus

Konzert: Bozen Brass begeistert mit einer Mischung aus Brillanz und Humor

Miltenberg Über 100 Zuhörer wollten am Freitagabend im Bürgersaal des Alten Rathauses Bozen Brass hören, ein Bläserquintett, das ganz sicher zu den internationalen Stars der Blasmusik zählt. Sollte es daran letzte Zweifel gegeben haben, so waren die spätestens um 22 Uhr ausgeräumt, als die Besucher mit ausnahmslos glücklichen Gesichtern nach einem 90-minütigen Programm und einem halben Dutzend Zugaben ins Freie strömten.

»Dicke-Backen-Musik« wird Blasmusik oft genannt, manchmal ein bisschen respektlos, manchmal auch anerkennend. Vermutlich hätten die fünf Musiker von Bozen Brass aus Südtirol nichts gegen diesen Begriff einzuwenden, nicht weil ihre Musik nur von den »dicken Backen« leben würde, sondern weil sie so viel Humor haben, dass sie nichts aus der Bahn werfen kann. Der Beweis dafür lieferte das Programm zu ihrem 20-jährigen Bühnenjubiläum mit dem Titel »Black or White«, bei dem auch der Untertitel stimmte, eine rasante »Reise durch alle Musik- und Stilrichtungen«. Im Zentrum bei diesem Programm: der 27-jährige Trompeter Robert Neumair aus Bruneck, seit zwei Jahren Mitglied der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken in Kaiserslautern, der zwei Titel selbst komponiert hatte und durch seine Arrangements voller Witz, Inspiration und musikalischem Feingefühl tatsächlich für anderthalb Sternstunden der Blasmusik im Alten Rathaus sorgte.

Das begann schon mit dem »Opener«, als elegant-kraftvoll und witzig mit dem Echoeffekt spielend »Nexus« erklang, die Fanfare, mit der Neumair seinem eigenen Motorrad ein musikalisches Denkmal setzte, bevor er sich ans Schlagzeug setzte, die Trompete mit dem Schlagstock tauschte und zusammen mit seinen vier Musikkollegen eine moderne und dennoch kongeniale Fassung einer Komposition von John Dowland bot.

Überschäumende Spielfreude und ansteckender Humor zeichnet die fünf Bozen Brass Akteure aus, Anton Ludwig Wilhalm und Robert Neumair auf der Trompete, Norbert Fink auf dem Horn - übrigens das einzige übrig gebliebene Gründungsmitglied des Quintetts aus dem Jahr 1989 -, Stefan Mahlke mit der Posaune und Toni Pichler mit seiner Tuba. Sie zelebrierten das »Heitere Katzenduet« zwischen einem weißen Kater und einer schwarzen Katze als kleines Theaterstück in Tönen mit überzeugender Gestik und Mimik.

So etwas kann sich natürlich nur der Musiker leisten, für den es überhaupt keine technischen Probleme zu geben scheint, auch nicht bei sehr anspruchsvollen Stücken Neumairs wie »Galaxy« und bei Dinicus »Hora Staccato«, bei dem der Tubist brillierte und prasselnden Sonderapplaus einheimen konnte.

Perfekte Moonwalk-Imitation

Selbst anspruchsvolle Choreografen hätten wohl mit der Zunge geschmalzt, als das Quintett ein Potpourri des »King of Pop«, Michael Jackson, auf die Bühne des Bürgersaals zauberte und Neumair den Moonwalk perfekt imitierte. Eher puristische Musikfreaks kamen vor allem beim Schnelldurchlauf durch verschiedene Opern mit dem Titel »Verdismo« auf ihre Kosten, an dessen Ende eine variantenreiche Fassung des Triumphmarschs aus »Aida« stand. Übrigens auch ein Beweis dafür, dass Blasmusik selbst von begnadeten Könnern für Verdi-Kompositionen besser geeignet ist als für die Johann Sebastian Bachs. Souverän ließen die Fünf am Ende in Chick Coreas Komposition das »Concerto de Aranjuez« in eine temperamentvolle Salsa münden und verwandelten dann den Bürgersaal bei »Chicken« in einen Hühnerstall mit einer beeindruckenden Mischung aus scheinbarem Chaos-Gegacker und perfekter Ordnung.

Der Hornist zog schließlich ein schwarz-weißes Ei aus dem Schalltrichter, Bozen Brass zog ein Gebinde aus Zugaben aus seinem Köcher, beginnend mit einer Langfassung des »Besamo Mucho« mit einem Schlagzeugsolo, das die Begeisterung der Zuhörer noch einmal steigerte - falls das überhaupt noch möglich war.

Und ganz zum Schluss hatte Bürgermeister Jochen Bieber noch ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk für die Miltenberger parat: Bozen Brass werden spätestens im Dezember 2012 wieder im Alten Rathaus aufspielen, wenn die Kreisstadt ihr 750-jähriges Stadtjubiläum feiert.

Heinz Linduschka

ANZEIGE

**Sparen mit Geschmack!**

Jetzt neu und nur online: ein Coupon für zwei große McDonald's Softdrinks zum Preis von einem!*

[Mehr Informationen](#)

**An alle Profis:**

Jetzt gibt es den Sprinter WORKER für netto 19.990€. Bis zum 30.11.2009 bei Mercedes-Benz.

[Mehr Informationen](#)

**Urlaubsangebote 2010**

Bestellen Sie jetzt die neue Angebotsbroschüre 2010 der Travel Charme Hotels & Resorts.

[Mehr Informationen](#)

Adresse: <http://www.main-netz.de/nachrichten/region/miltenberg/berichte/art4019,994152>

Erscheinungsdatum: 16.11.2009

Copyright: © 1996-2008 Verlag und Druckerei Main-Echo GmbH & Co. KG

Alle Rechte der Internetseiten des Main-Echo-Verlages dürfen ausschließlich für den persönlichen Bedarf genutzt werden. Unautorisiertes Kopieren, Vervielfältigen oder Verändern ist in jeglicher Form auf jedem Medium verboten.

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Vereinbarkeit der Inhalte mit rechtlichen Bestimmungen außerhalb des Gebiets der Bundesrepublik Deutschland. Der Verlag übernimmt keine Haftung für Zugangsmöglichkeit, Zugriffsqualität und Art der Darstellung.

Der Verlag ist nicht verantwortlich für die von Usern vorgenommenen Eintragungen sowie für die Inhalte der Seiten, zu denen aus dem Online-Angebot des Verlages heraus verlinkt wird.